

SERVICE

St. Martin reitet durch Alt-Erkrath

ERKRATH (wie) Bei Laternenschein, Weckmännern und einem Glas Kinderpunsch sind alle Kinder eingeladen, am Mittwoch am Martinszug teilzunehmen. Eingeladen hat der neue Heimatverein „Die Erkrather“ gemeinsam mit der Werbegemeinschaft. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, den Brauch wieder aufleben zu lassen, so dass alle daran teilhaben können. Die Weckmänner gibt es mit reichlich zusätzlichem Naschwerk. Auch der Glühwein ist kostenlos.

Mi. 8. November, 17 Uhr, Markthalle, Bavierplatz.

Mantelteilung an der Regenbogenschule

ERKRATH (wie) Auch die Regenbogenschule hat in diesem Jahr wieder einen Martinszug auf die Beine gestellt. Der Umzug der Kinder, begleitet von Kapelle und Pferd, nimmt am Mittwoch folgenden Weg: Feldheider, Johannesbergerstraße, Kempens-, Asternweg, Dahlienweg und zurück zur Schule. Im Anschluss an den Umzug findet auf dem Schulhof die Mantelteilung statt.

Mi. 8. November, 17.30 Uhr, Regenbogenschule, Feldheider Straße.

Vortrag über unbequeme und ungewöhnliche Frau

ERKRATH (wie) Anna Katharina Emmerick hat von 1774 bis 1824 gelebt, war Nonne im Augustinerkloster Agnetenberg zu Dülmen und ist als Stigmatischerin und Mystikerin insbesondere durch den Dichter Clemens Brentano über Dülmen hinaus bekannt geworden. 2004 ist sie von Papst Johannes Paul II. in Rom selig gesprochen worden. Referent Clemens Engling hat sich für ihre Seligsprechung eingesetzt und berichtet in einem Vortrag über ihr Leben.

Mi. 8. November, 20 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Unterfeldhaus, Niermannsweg

Theater: „Die Männer sind schon die Liebe wert“

ERKRATH (wie) Das Duo Bidla Buh präsentiert heute und morgen witzige und hintergründige Chansons im Stil der 20er und 30er Jahre. Die Absolventen der Hamburger Musikhochschule bieten Unterhaltung mit satirischen Elementen. Preis pro Person: 15 Euro.

Di. 7. November, 18-20 Uhr, **Mi.** 8. November, 18-20 Uhr, Rosenhof Hochdahl, Hochdahl, Sedentaler Straße 25 - 27, ☎ 0 21 04/9 46 40.

Restaurant La Lanterna unter neuer Leitung



Natalino Tedesco (v.l.) übernimmt die Trattoria „La Lanterna“ von **Salvatore Musumeci**. Schon morgen geht es an der Kirchstraße los. RP-FOTO: DIETRICH JANICKI

ERKRATH (wie) Wenn Salvatore Musumeci auf die vergangenen 20 Jahre zurückblickt, dann mit einem weinenden und einem lachendem Auge. Erst als Angestellter, später als Inhaber und Geschäftsführer hat der Italiener in der Trattoria La Lanterna gearbeitet. Ende dieser Woche ist endgültig Schluss. Gemeinsam mit seiner Familie baut er sich im Heimatland eine neue Existenz auf. „Eine alte Villa im Piemont mit 170 Sitzplätzen, das ist mein neuer Wirkungskreis“, sagt Musumeci und lacht.

Dass er nun bald weg ist, heißt aber nicht, dass es im Restaurant nicht weiter geht. Sein Nachfolger Natalino Tedesco steht schon in den Startlöchern. Geboren und aufgewachsen in Erkrath hat der Italiener das Restaurantfach von der Pike auf gelernt. Seine letzten Stationen waren das Puccino und das

Barccala in Düsseldorf. „Nun bin ich zurück in Erkrath und ich freue mich drauf“, sagt Tedesco der die Geschäfte führen wird. Neu ist ein Vier-Gänge-Menü, das künftig täglich für einen Preis von unter 20 Euro angeboten wird. Die Mittagskarte richtet sich vor allem an Geschäftsleute aus der Umgebung, die mit ihren Geschäftspartnern gepflegt essen gehen möchten. Einmal pro Quartal plant Tedesco außerdem eine kostenlose Weinprobe. Alle Gerichte gibt es wie bislang aber auch zum Mitnehmen, betont Tedesco. Für die Zukunft ist eine Mischung aus asiatischer und italienischer Küche vorgesehen.

An der Inneneinrichtung ändert sich nicht viel, Vorbesitzer Musumeci hat noch vor einem Jahr renoviert. „Da wusste ich auch noch nicht, das ich wieder zurück nach Italien gehe“.

Zu Gast bei Freunden

Südafrikanische Pastoren besuchen die **Treffpunkt-Leben-Gemeinde**. Gepäck ist auf dem Flug **verloren** gegangen.

Predigt am Sonntag in englischer Sprache. Alle Erkrather sind zum Essen eingeladen.

VON STEPHANIE JOSST

ERKRATH „In Deutschland scheint fast jeder ein eigenes Auto zu haben, der Lebensstandard ist einfach ganz anders, als bei uns in Südafrika“, beschreibt Siphon Mlanbeni, einer der jungen südafrikanischen Pastoren, die bei der „Treffpunkt-Leben-Gemeinde“ in Unterfeldhaus zu Gast sind, seine Eindrücke. Gemeinsam mit Pfarrer Cornelius Msane und Jung-Pastor Hamilton Zondi bleibt der 37-Jährige noch eine Woche in der Bundesrepublik.

Große Unterschiede

Von Donnerstag bis Samstag werden sie gemeinsam mit Mitgliedern der Erkrather evangelisch-freikirchlichen Gemeinde den Willow-Creek-Leiterschafkongress in Bremen, zu dem etwa 7000 Pfarrer und Pastoren aus der ganzen Welt erwartet werden, besuchen. Gemeindeglied Ruth Neeb-Doull aus Haan, selbst mit einem Afrikaner verheiratet, ist die Verbindungsfrau für Beziehungen nach Afrika. Msane ist bereits zum fünften Mal in Deutschland. Der Kontakt zwischen ihm und Treffpunkt Leben besteht bereits seit 1998. „Wir haben uns auf Anheißung gut verstanden“, sagt Pastor Martin Scharnowski. Deshalb unterstützen die Erkrather Christen auch seit 2002 finanziell ein Gemeindezentrum in der südafrikanischen Stadt Hammersdale und bezahlen die Anreise und Unterkunft ihrer Gäste. Auch Scharnowski und Neeb-Doull waren bereits mehrfach vor Ort und konnten sich von den Zuständen überzeugen. „Es gibt große Unterschiede“, so Scharnowski. „Der Gottesdienst dort wird richtig gefeiert, oft bis zu vier Stunden lang.



Pfarrer **Martin Scharnowski** hieß seine südafrikanischen Kollegen Cornelius Msane, Siphon Mlangeni und Hamilton Zondi (v.l.) in der Treffpunkt-Leben-Gemeinde willkommen. RP-FOTO: DIETRICH JANICKI

Man merke den Besuchern ihre Freude richtig an.“ Die meisten Gemeindeglieder seien sehr arm, auch wenn es eine Mittelschicht gebe. Für den Gottesdienstbesuch müssen viele Gläubigen weite Wege zurückzulegen.

„Es gibt eine Art Sammeltaxi, welches durch die Orte fährt und die Leute hin- und zurückbringt“, beschreibt Msane die Situation. „Die Kleinbusse sind überfüllt, weil sie kostengünstig sind“. Auch wenn sich die Gäste in ihren Gastfamilien sehr wohl fühlen, ihre Anreise war nicht unproblematisch. „Kurzfristig wurde unser Flug umgeleitet“,

INFO

Spezialitäten

Nach der Rückkehr vom Leiterschafkongress aus Bremen findet am **Sonntag, 11 Uhr**, in der Treffpunkt-Leben-Gemeinde ein feierlicher Gottesdienst statt. Msane wird dort eine Predigt in englischer Sprache halten. Ab **18 Uhr** sind alle Erkrather Bürger zu einem großen Essen mit internationalen Spezialitäten eingeladen. 20 Mitglieder der Gemeinde stammen aus Afrika.

berichtet Msane. „Leider war unser Gepäck nicht da, als wir gelandet waren.“ In den ersten Tagen mussten sie etwas improvisieren, immerhin trudelte der letzte Koffer am Sonntag endlich ein. Die Verständigung läuft nur in englischer Sprache, da keiner der Südafrikaner Deutsch sprechen kann. Msane wird auch seine Gastpredigt am Sonntag im Gemeindefaal in englischer Sprache halten. „Das ist aber kein Problem“, sagt Scharnowski. „Da wir eine sehr bunte Gemeinde sind, finden sich auch sofort Übersetzer. Insgesamt stammen 20 Mitglieder von Treffpunkt Leben aus Afrika.“

Süßes für die Tafel

ERKRATH (wie) Um den St. Martins Brauch den Kindern ein Stück näher zu bringen, organisiert die Grundschule Sandheide mit Unterstützung des Fördervereins einen Martinszug. Beteiligen werden sich auch Kindergärten Gretenberg und der katholische Kindergarten Heilig Geist. Schon morgens wird in der Schule das Teilen beim gemeinsamen Essen eines großen Weck-

manns im Vordergrund stehen. Um 17 Uhr startet der Zug. Wie im letzten Jahr möchten die Organisatoren anderen Menschen, die es schwer haben, etwas Freude schenken. Kinder, die Süßigkeiten übrig haben, werden sie an die Erkrather Tafel weiterreichen.

Mi. 8. November, 17 Uhr, Grundschule Sandheide, Brechtstraße 11.

Theater für Kinder

ERKRATH (wie) Das Wittener Kinder- und Jugendtheater zeigt im Bürgerhaus Hochdahl das Stück „Morgen, Findus, wird's was geben“ nach Sven Nordqvist. Pettersson und Findus wollen Weihnachten feiern. Man erfährt dabei, dass Findus so viel vom Weihnachtsmann gehört hat, dass er ihn gerne einmal sehen möchte. Pettersson weiß natürlich, wie es sich mit dem Geschenke-

bringer in Wahrheit verhält, möchte Findus aber nicht enttäuschen. Sein Erfindergeist ersinnt eine Weihnachtsmannmaschine. Eintrittskarten gibt es in den Bürgerbüros Hochdahl Markt und Kaiserhof, sowie im Kulturamt unter ☎ 0211-2407 4009

Do. 23. November, 15.30 Uhr, Bürgerhaus Hochdahl

Emerald Edge mit melancholisch-dunklen Tönen

VON VOLKER SLIEPEN

ERKRATH „Emerald Edge“ sprühen vor Energie: harte und kraftvolle Gitarrenriffs ebnen den Weg für langsamere, gleichsam melodiosere Passagen. Die musikalische Richtung der Band: Progressive Metal. Im Café Erkrather gaben sie ein 90-minütiges Konzert und stellten ihre selbst produzierte DVD „Livestation“ vor.

Kraftvolles Selbstverständnis

Von Beginn des Konzertes an ziehen „Emerald Edge“ das Publikum in ihren Bann. Das Café Erkrather ist mit etwa 60 Besuchern gut gefüllt. Das durchweg gemischte Publikum umfasst neben jungen „Metaltern“ auch Musikfans jenseits von dreißig und vierzig Jahren. Das melancholisch-dunkle, aber vor allem kraftvolle Selbstverständnis der Band lässt auch den letzten Zuschauer nicht tatenlos zusehen: „headbanging“ ist an der Tagesordnung.

„Emerald Edge“, das sind Gitarrist Volker Faas, Schlagzeuger Andreas Christ, Bassist Martin Wendler sowie Keyboarder und Berufsmusiker Alessio Nocita. Sängerin Tanja Maul hat die Band im April wegen musikalischer Differenzen auf eigenen Wunsch hin verlassen, sie wurde im Café Erkrather durch drei Gastsänger ersetzt. Eine gelungene Mischung, die Reaktionen des Publikums auf die nicht alltägliche aber dennoch vorübergehende Lösung waren durchweg positiv.

Die selbst produzierte DVD „Livestation“ enthält Konzertaufnahmen aus den letzten zweieinhalb Jahren, unter anderem Mitschnitte des im letzten Jahr stattfin-



Emerald Edge warten derzeit auf die Reaktion einer Agentur in den **USA**, die Material von der **Band** angefordert hatten. RP-FOTO: D. JANICKI

denden Nachwuchswettbewerbs „Emergenza“, dem letzten Konzert mit Sängerin Tanja Maul. Dort konnte sich die Band für das Finale im Ruhrgebiet qualifizieren, wo die DVD mit mehreren Kameras ausgezeichnet wurde.

„Ungewöhnliche Leistung“

„Für eine Band ohne Plattenvertrag ist das eine außergewöhnliche Leistung“, sagt der 22-jährige Jacques Moch, der den Werdegang der Band seit langem verfolgt. Das Konzert auf der DVD hat eine Spielzeit von etwa 30 Minuten, hinzu kommt ein 45-minütiger umfang-

reicher Extra-Bereich. Er enthält Bildmaterial und Aufnahmen aus dem Tontechnikstudio Wuppertal. Die DVD ist für 7,95 Euro erhältlich. „Emerald Edge“ warten derzeit auf die Reaktion einer Booking-Agentur in den USA, die Material von der Band angefordert hatten. Das Konzert im Café Erkrather begeisterte indes wieder einmal das Publikum: „Die Band hat genau das gehalten, was ich mir erhofft habe“, sagte der 33-jährige Ralf Klapp, während der 15-minütigen und erholsamen Pause inmitten des Konzertes. www.emerald-edge.de

SERVICE

Kinder spenden gut erhaltene Kleidung an Bedürftige

ERKRATH (wie) Am Freitag wird der heilige Martin in der Kindertagesstätte des Johanniter-Hauses Erkrath hoch zu Ross die Kinder und Eltern besuchen. Um 17.30 Uhr wird er, begleitet von einer Musikkapelle der Haaner Musikschule, die Hüttenstraße entlang bis zum Sportplatz Hüttenstrasse ziehen. Dort wird ein Martinsfeuer abgebrannt. Bei Weckmännern und Punsch können sich dann Groß und Klein stärken. Die Johanniter-Kindertagesstätte veranstaltet in diesem Jahr mit Ihren Kindern auch eine besondere Aktion, um den Gedanken des Teilens weiter zu tragen und zu verdeutlichen, Kinder bringen gut erhaltene Sachen mit, die dann an bedürftige Kinder weitergegeben werden.

Fr. 10. November, 17.30 Uhr, Johanniter-Begegnungsstätte, Hildener Straße 19.

Martinsfest in der Johanneschule

ERKRATH (wie) Auch in diesem Jahr veranstaltet die Johanneschule gemeinsam mit dem Kindergarten an der Kreuzstraße ein eigenes Martinsfest. Die Feier beginnt um 17 Uhr an der Wiese vor dem Pfarrhaus. Von dort aus zieht der Zug über auf den Schulhof, wo ein Martinsfeuer brennen wird. Nach dem Singen einiger Martinslieder gibt es Schmalzbröte und Würstchen.

Do. 9. November, 17 Uhr, Städtische Katholische Johanneschule, Hölderlinstraße 2-4.

TIPPS & TERMINE

DIENSTAG

ERKRATH

- **Polizei informiert über Enkeltrick und Betrüger**, Treffpunkt-Leben-Gemeinde, Heinrich-Hertz-Straße 25, 9 Uhr.
- **Diabetes-Aktionstag - Überprüfung des Blutzucker-Messgeräts**, Millrather Apotheke, Bergstraße 14, 9-17 Uhr.
- **Stück „Die Männer sind schon die Liebe wert“**, Rosenhof Erkrath, Düsseldorfstraße 8-10, 18-20 Uhr.
- **Vortrag Vorsorgeverfügungen (ann.: 02104/93720)**, Franziskus-Hospiz, Trills 27, Hochdahl, 19-20.30 Uhr.

RAT & HILFE

- **Erkrather Tafel, Lebensmittelausgabe**, Erkrath, Sedentaler Straße 112, 11 Uhr.
- **Franziskus-Hospiz**, Erkrath, Hochdahl, Trills 27, 8-17 Uhr, ☎ 0 21 04/9 37 20.
- **Störungsdienst Stadtwerke Erkrath**, Gas/Wasser, ☎ 0 21 04/9 43 60 00.

NOTDIENSTE

- **Notruf:** ☎ 112. **Feuerwache Erkrath** ☎ 02 11/20 30 30.
- **Ärzte:** ☎ 01 80/5 04 41 00. **Notfallpraxis im St. Josefs-Krankenhaus**, Walder Straße 34-38, Hilden, ☎ 0 21 03/96 73 73.
- **Kinderarzt: Klinikum Niedberg (8-23 Uhr)**, Robert-Koch-Straße 2, Velbert, ☎ 0 20 51/9 82 11 00. **St. Marien Krankenhaus**, Werdener Straße 3, Ratingen, ☎ 0 21 02/85 10.
- **Zahnärzte:** ☎ 0 18 05/98 67 00.
- **Giftnotrufzentrale: Uniklinik Bonn** ☎ 02 28/2 87 32 11.
- **Apotheken: Rathaus-Apotheke**, Im Spring 4, Wülfrath, ☎ 0 20 58/9 22 70 92 27 13. **Albatros-Apotheke**, Walder Straße 280, Hilden, ☎ 0 21 03/8 08 09. **Sedenquell-Apotheke**, Schildheider Straße 57, Hochdahl, Erkrath, ☎ 0 21 04/4 04 88.
- **Tierärzte: Tierklinik Neandertal**, Erkrath, ☎ 0 21 04/3 30 83. **Tierärztliche Notdienstgemeinschaft**, ☎ 0 20 51/80 57 77, 19 bis 8 Uhr.

MITTWOCH

ERKRATH

- **Martinszug der Grundschule Sandheide**, Grundschule Sandheide, Brechtstraße 11, 17 Uhr.
- **St. Martin reitet durch Alt-Erkrath**, Markthalle, Bavierplatz, 17 Uhr.
- **Martinszug der Regenbogenschule Kempen**, Regenbogenschule, Feldheider Straße, 17.30 Uhr.
- **SPD Bürgertelefon mit Ratsfrau Karin Fink**, SPD Hochdahl, Hochdahl, 18-19 Uhr.
- **Stück „Die Männer sind schon die Liebe wert“**, Rosenhof Hochdahl, Sedentaler Straße 25 - 27, Hochdahl, 18-20 Uhr.
- **Peter Müller, Ministerpräsident des Saarlandes zu Gast auf dem Herbstfest der CDU**, Stadthalle, Neanderstraße 58, 18.30 Uhr.
- **Vortrag „Anna Katharina Emmerick, eine unbequeme und ungewöhnliche Frau“**, Kath. Gemeindezentrum Unterfeldhaus, 20 Uhr